

1. Record Nr.	UNISA996309093703316
Titolo	Studien zu Geschichte der Konzentrationslager
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, , [2010] ©1970
ISBN	3-486-70362-5
Descrizione fisica	1 online resource (201 p.)
Collana	Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte ; ; 21
Classificazione	NQ 2350
Altri autori (Persone)	ArndtIno BornemannManfred BroszatMartin JoheWerner KolbEberhard RabitschGisela TimpkeHenning
Disciplina	940.53 940.53/18 940.5318
Soggetti	World War, 1939-1945 - Concentration camps - Germany World War, 1939-1945 - Prisoners and prisons, German Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Includes index.
Nota di contenuto	Front Matter -- HENNING TIMPKE: DAS KL FUHLSBÜTTEL -- WERNER JOHE: DAS KL NEUENGAMME -- GISELA RABITSCH: DAS KL MAUTHAUSEN -- INO ARNDT: DAS FRAUENKONZENTRATIONSLAGER RAVENSBRÜCK -- EBERHARD KOLB: BERGEN-BELSEN -- MANFRED BORNEMANN/MARTIN BROZAT: DAS KL DORA-MITTELBAU -- Back Matter
Sommario/riassunto	Die nationalsozialistischen Konzentrationslager sind ein gängiger Begriff in der Auseinandersetzung mit der Hitler-Zeit. Aber viele Fakten, Zahlen und Zusammenhänge, die diese Lager bestimmten und der zeitgeschichtlichen Erörterung zugrunde liegen, sind noch strittig oder unerforscht. Die hier vorgelegten Studien verschiedener Autoren über eine Reihe von Lagern, von denen es bisher z.T. nur wenig

gesichertes Wissen gab, sind sämtlich aus langwierigen quellenkritischen Spezialuntersuchungen erwachsen. Ihre gemeinsame Veröffentlichung ist ein Beitrag zu dem mühevollen Versuch, die Kenntnis der "von oben" her ergangenen Weisungen und Maßnahmen des NS-Regimes zu ergänzen durch die exakte Rekonstruktion der Praxis, wie sie "unten" aussah und sich in der konkreten Wirklichkeit einzelner Lager ausdrückte. Die Parallelisierung solcher Einzelforschungen vermag erst präziser zu begründen, was allgemeine Merkmale und Funktionen dieser Lager im Gefüge der NS-Herrschaft waren und welche Bedeutung lokalen Verhältnissen und Instanzen oder besonderen Anlässen und Improvisationen zukam. Schon diese Auswahl von Einzelstudien verdeutlicht, in welchem Maße sich der mit den Konzentrationslagern institutionalisierte Ausnahmezustand ungesetzlicher Gewaltanwendung auf allen Ebenen verselbständigte und ausweitete. Hinter der propagandistischen Bildfläche des nationalsozialistischen Ordnungsstaates wohl verborgen, konnte sich hier ungehemmt entfalten, was vom "Bewegungs"-Charakter des Nationalsozialismus nach 1933 übrig geblieben war: die erfindungsreiche Perfektionierung und Akkumulation rücksichtslosen Machtgebrauchs gegen immer neue und immer größere Gruppen "unerwünschter Elemente".
